

	<p><b>Object:</b> Guldentaler Herzog Ludwigs von Württemberg aus dem Grundstein des Neuen Lusthauses in Stuttgart</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Collection:</b> Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p><b>Inventory number:</b> MK 4832.2</p>
--	---

## Description

Der Guldentaler Herzog Ludwigs von Württemberg zeigt auf der Vorderseite einen Schild mit vierteiligen württembergischen Herzogswappen. Auf der Rückseite findet sich der Doppeladler, der mit der Wertzahl 60 – für 60 Kreuzer (d. h. einen ganzen Guldentaler) – belegt ist.

Die Münze stammt aus dem 1584 gelegten Grundstein des Stuttgarter Lusthauses. Neben dieser Prägung ließ Ludwig eine goldene und sieben silberne Münzen deponieren, die 1911 wieder aufgefunden wurden.

[Matthias Ohm]

## Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	D. 38 mm, G. 24,01 g

## Events

Created	When	1572
	Who	
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Louis III, Duke of Württemberg (1554-1593)

	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Neues Lusthaus (Stuttgart)

## Keywords

- Fundmünze
- Guldentaler
- Legal tender
- Münzkabinett
- cornerstone laying ceremony

## Literature

- Goeßler, Peter (1912): Neue Münzfunde aus Württemberg 1909–1911. In: Württembergische Vierteljahresheft für Landesgeschichte XXI, S. 356.
- Klein, Ulrich und Raff, Albert (1993): Die württembergischen Münzen von 1374-1693. Ein Typen-, Varianten- und Probenkatalog, Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 4. Stuttgart, Nr. 155.
- Ziegler, Nikolai (Bearb.) (2016): „Eine der edelsten Schöpfungen deutscher Renaissance“. Das neue Lusthaus zu Stuttgart. Ausstellungskatalog Hauptstaatsarchiv Stuttgart. Stuttgart, Nr. II.11.